

Pressemitteilung der BfW:

Ein ganzes Bündel von insgesamt 16 Anträgen bringen die Bürger für Wald-Michelbach in die kommende Sitzung der Gemeindevertretung ein. Bis auf einen Antrag, der eine Umfrage bei den Anwohnern der Schwalbengasse hinsichtlich einer Einbahnstraßenlösung fordert, widmen sich die weiteren Anträge durchweg einer kosten- und bürgerfreundlichen Umsetzung der Wärme- und Energiewende in unserer Gemeinde. Ziel der BfW ist die Versorgung möglichst der kompletten Kerngemeinde mit Fernwärme aus der IGENA und aus weiteren Wärmequellen, wie z. B. Abwärme aus Industrie oder sonstigen Betrieben in der Gemeinde. Denkbar wären auch größere solarthermische Anlagen, die langfristig eine dauerhaft günstige Wärmeversorgung bewerkstelligen könnten. Viele der Anträge stützen sich auf die unlängst entwickelten Quartierskonzepte für Aschbach und Unter-Wald-Michelbach. Auf Grundlage dieser Konzepte formulierten die BfW Anträge, die Wald-Michelbach zu einer fortschrittlichen und klimafreundlichen Gemeinde werden lässt und zugleich den Bürgern eine dauerhaft günstige Wärmeversorgung gewährleisten würde. Aus Sicht der BfW bleibt zu hoffen, dass die Gemeindevertretung nun den notwendigen Mut zur Zustimmung findet, um die dringend notwendige Wärme- und Energiewende auch in Wald-Michelbach zu beschleunigen. Nicht zuletzt, um den Wald-Michelbacher Bürgern auch in Zukunft bezahlbare Wärme in ihren Wohnungen zu gewährleisten.

Die Anträge der BfW findet man hier:

<https://www.buergerforum-ueberwald.de/f97-Buerger-fuer-Wald-Michelbach.html>

